



Friesenhaus

Hallig im Wattenmeer



- 1 - Wiedingharder Route | 29 km
- 2 - Dünenroute | 30 km
- 3 - Gotteskoogroute | 35 km
- 4 - Geestroute | 39 km
- 5 - Nordseeroute | 43 km
- 6 - Ochsenwegroute | 30 km
- 7 - Warftenroute | 33 km
- 8 - Kammbarg Route | 26 km
- 9 - Route an der Geestkante | 18,5 km
- 10 - Hauke-Haien-Route | 19 km
- 11 - Mirebüller Route | 31 km
- 12 - »Rund um den Stollberg« | 18 bzw. 21 km
- 13 - Route durch die Köge | 14 km
- 14 - Beltringharder Route | 24 km
- 15 - Söbenbargen-Route | 43 km
- 16 - Ostental-Route | 33 km

**Sechzehn Erlebnisrouten** laden ein, Nordfriesland per Rad zu entdecken. Folgen Sie auf den Routen der Beschilderung mit dem Routenlogo bzw. auf freier Strecke den Zwischenwegweisern mit Richtungspfeilen.

**GPS-Tracks:** Alle Routen sind ausgewiesen als GPS-Tracks ([www.nordfrieslandtourismus.de](http://www.nordfrieslandtourismus.de)).

## TIPP

### Dorfgeschichtlicher Wanderweg

Außerhalb der Verkehrsverbindungen Husum-Bredstedt-Niebüll blieb Fahretoft lange Zeit sich selbst überlassen. Erst mit dem Beginn der Eindeichung des Hauke-Haien-Koogs im Jahr 1959 wurde der Ort erschlossen. An vielen Stellen hat sich Fahretoft noch das Aussehen eines typischen Friesendorfes bewahrt. Entlang des »Dorfgeschichtlichen Wanderwegs« können Sie an vielen Stationen die Lebens- und Wohngegebenheiten der Friesen vor der »Neuzeit« nachvollziehen.

## Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Die Gewässer des **Bongsieler Kanals**, das südwestlich liegende Naturschutzgebiet **Hauke-Haien-Koog** sowie das vordeichs angrenzende Gebiet des **Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer** sind zu Natura-2000-Gebieten erklärt worden. Die »Natura 2000-Gebiete« sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete), welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut wird.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturkundemuseum**, Hauptstraße 108 in Niebüll (Tel. 04661-5691).

## eE4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrzeugen können an den eE4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

**Ansprechpartner:** eE4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt  
Tel. 04671 - 60 23 667, [info@ee4mobile.de](mailto:info@ee4mobile.de)

## Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.




**neg**  
Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH

### ZÜGig ans Meer

Im Kunden-Center erhalten Sie Fahrkarten, Beratung und mehr...

**Kunden-Center 04661/980 88 90**  
Bahnhofstr. 6, 25899 Niebüll  
[www.neg-niebuell.de](http://www.neg-niebuell.de)



### Naturkundemuseum Niebüll

**Grenzenlose Naturerlebnisse an der Westküste**

- Naturkundliche Ausstellung über die Region
- Radwanderungen und Freiland-Führungen (auch für Gruppen nach Anmeldung)

**Hauptstr. 108 - 25899 Niebüll - 04661 | 5691 - [www.nkm-niebuell.de](http://www.nkm-niebuell.de)**

## Ihre Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region



- Tourist-Info Niebüll**  
Rathaus • 25899 Niebüll • Tel. 04661 - 94 10 15  
[niebuell@nf-tourismus.de](mailto:niebuell@nf-tourismus.de) • [www.niebuell.de](http://www.niebuell.de)
- Tourist-Info Dagebüll**  
Am Badedeich 1 • 25899 Dagebüll • Tel. 04667 - 9 50 00  
[info@nf-tourismus.de](mailto:info@nf-tourismus.de) • [www.dagebuell.net](http://www.dagebuell.net)
- Tourist-Info Leck**  
Hauptstraße 31 • 25917 Leck • Tel. 04662 - 77 50 00  
[info@tourismus-leck.de](mailto:info@tourismus-leck.de) • [www.leck.de](http://www.leck.de)
- Tourist-Info Wiedingharde**  
Toft 1 • 25924 Klanxbüll • Tel. 04668 - 313  
[info.wied@t-online.de](mailto:info.wied@t-online.de) • [www.wiedingharder-fofzentrum.de](http://www.wiedingharder-fofzentrum.de)

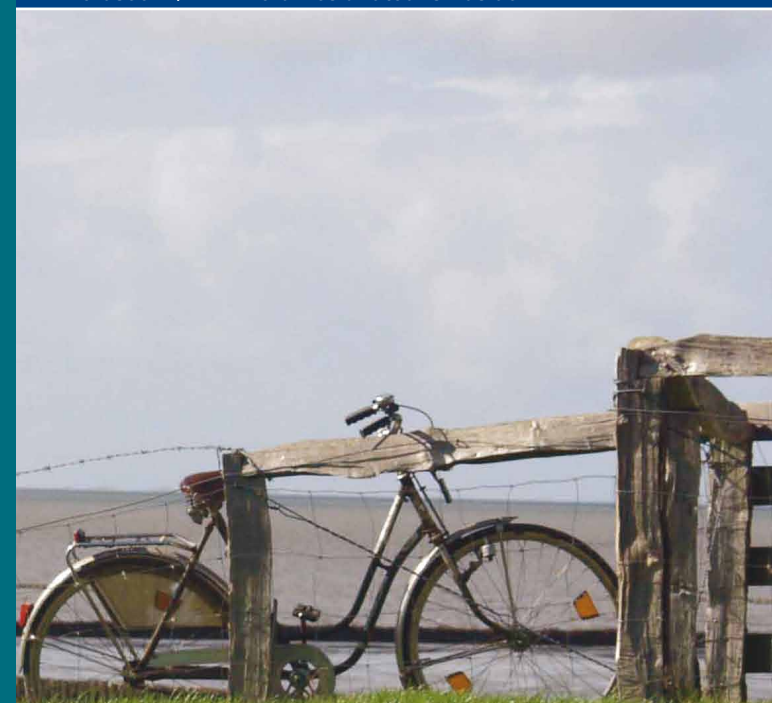
Fotos: Susann Becker, Tim Petschull

# Warftenroute \*

## Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee\* | [www.nordfrieslandtourismus.de](http://www.nordfrieslandtourismus.de)



Wir sind für Sie da!  
Tourist-Info Dagebüll  
**04667 / 95000**

\* **schleswig-holstein**  
Urlaub, so weit das Auge reicht!



Dagebüll Hafen



Bongsiel am Bongsieler Kanal



...auch eine schöne »Inlinertour«



Bahnübergang Blocksberg

## Warftenroute

Was einst Land war, ist heute Meeresgrund, was einst die Nordsee zweimal am Tag überspülte ist heute Marschland. Auf dieser Route durch eine der jüngsten Landschaften der Erde kann die Perspektive schon mal ins Wanken geraten. Sie begegnen Halligen, die heute mitten auf dem Land liegen, wo einst die Nordsee brandete, liegt heute ruhiges Hinterland....

### Traumlandschaft

Von ihrem Startpunkt am Dagebüller Hafen haben Sie einen Blick in die Insel- und Halligwelt. »Schwimmende Träume« nannte Theodor Storm die Halligen. Bei gutem Wetter wird man dem Dichter schnell zustimmen und möglicherweise in Tagträumereien verfallen, war Dagebüll doch selbst mal eine Hallig.... Und schlechtes Wetter gibt es ja in Nordfriesland bekanntlich nicht – nur schlechte Kleidung. Dies gilt natürlich auch für die Satteltaschen am Rad.

### Zu Besuch in der Vergangenheit

Vor dem Speicherbecken des Hauke-Haien-Koogs führt die Route nach Fahretoft. Auf festem Land weit ab des Meeres gegründet, wurde der Ort im Januar 1362 durch die verheerende Sturmflut »Grote Mandränke« zu einer Hallig in der Nordsee. Erst durch einen Deich nach Waygaard im Jahr 1633 wurde die Hallig Fahretoft wieder vom Festland eingefangen. Vollständig erschlossen wurde der Ort jedoch erst mit der Eindeichung des Hauke-Haien-Koogs im Jahr 1959. Bis heute hat sich Fahretoft an vielen Stellen noch das Aussehen eines typischen Friesendorfes bewahren können.

### Hügellandschaft

Auf der Fahrt durch das flache Marschland fallen immer wieder Hügel ins Auge, auf denen Höfe und Häuser stehen. Die »Erdhügel« nennt man in Nordfriesland »Warften«. Bis zum Beginn des Deichbaus im 11. Jahrhundert waren sie die einzige Möglichkeit, das Hab und Gut vor den Nordseehochwassern zu schützen. Ein schönes Beispiel für ein ganzes Warftendorf können Sie im Tourverlauf in Waygaard bestaunen.

### Zuviel Süßes ist....

Die Route führt Sie entlang des Bongsieler Kanals am Bottschlotter See vorbei, der sich aus einem abgetrennten Pril im Zuge des Deichbaus entwickelte. Am Waygarddeich überqueren Sie den Bongsieler Kanal. Dieser ehemalige Unterlauf der Soholmer Au sorgt für die Entwässerung von großen Teilen der Geest. Auch »süßes« Oberflächenwasser kann zur Gefahr werden, wenn es sich staut und nicht – wie hier – durch einen Kanal mit einem Sielbauwerk am Deich bei Bedarf in die Nordsee entlassen wird.

### Nach dem Deichbruch

Auf dem Rückweg nach Dagebüll lohnt in Maasbüll ein Abstecher zur Wehle. Nach einem Deichbruch spülte das hereinstürzende Wasser hinter dem Deich ein tiefes Loch – die Wehle – aus. Die Wehlen sind typisch für die nordfriesische Marsch.



### Tourlänge: 33 km

- 1 Startpunkt: Dagebüll Hafen
- 2 Friesendorf Fahretoft
- 3 Warften
- 4 Entwässerung der Geest
- 5 Deichbrüche und Wehlen
- 6 Blocksberg

### Informationssymbole

- Tourismus-Büro/-information
- Orientierungstafeln
- Informationsgebäude/ Ausstellung/Museum
- Rastplatz
- Parkplatz
- Badestelle
- Startpunkt Wattwanderung
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Aussichtspunkt
- Kirche
- Bahnhof/Bahn-Haltestelle

Mobile Elektrotankstellen für Fahrräder

Natura-2000-Gebiete